Inhaltsbezogenen Kompetenzen (Thema)	Prozessbezogene Kompetenzen	???	Erweiterungen (Schulcurriculum = SC)	Std. (+ Std. SC)	
Arbeitnehmer					
 1. 1 die Bedeutung von Arbeit für den Einzelnen erläutern, z.B. auch Folgen prekärer Arbeitsverhältnisse und von Arbeitslosigkeit für den Einzelnen erläutern 2. (2) Interessen von Arbeitnehmern und Arbeitgebern im Rahmen eines Arbeitsverhältnisses erläutern 3. (3) die Ausgestaltung von Arbeitsverhältnissen (zum Beispiel Arbeitsgesetze, Arbeitsorganisation) analysieren 4. (4) Bestimmungsfaktoren von Angebot und Nachfrage auf dem Arbeitsmarkt darstellen und Möglichkeiten der Lohnbildung erklären 5. (5) die Bedeutung von Gewerkschaften und Arbeitgebervertretungen für den sozialen Frieden erklären (Instrumente des Arbeitskampfs, betriebliche Mitbestimmungsmöglichkeiten) und für einen Tarifkonflikt 	2.1 (2) ökonomische Phänomene erkennen 2.1 (2) selbständig Fragen entwickeln 2.2 (3) Interessenkonstellationen beurteilen 2.1 (4) in Modellen denken und Verhältnis von Modell und Wirklichkeit reflektieren 2.2 (3) Interessenkonstellationen beurteilen 2.2 (4) beurteilen, inwieweit die Wirtschaftsordnung ökonomisches Handeln beeinflusst 2.2 (5) politische Entscheidungen bewerten 2.3 (1) Handlungsmöglichkeiten erkennen 2.3 (3) ökonomisches Verhalten gestalten 2.4 (1) Quellen mithilfe von Printund elektronischen Medien sowie durch Expertenbefragung erforschen 2.4 (2) Informationen aus Rechtstexten (Arbeitsgesetze, Mitbestimmung) herausarbeiten		• evtl. Expertengespräch Gewerkschaft?	10 (+2)	

einen möglichen Lösungsweg gestalten (Tarifvertragsrecht)					
Berufswähler					
 (1) Anforderungen der Berufsund Arbeitswelt in unterschiedlichen Berufsfeldern an Erwerbstätige erläutern und mit ihren eigenen Wünschen, Interessen und Fähigkeiten vergleichen (2) mithilfe von Institutionen (auch von außerschulischen Partnern) entscheidungsrelevante Informationen (Berufswege, Bildungswege) für die Studienund Berufswahl analysieren und eigene Zukunftswege gestalten (3) unterschiedliche Bewerbungsverfahren vergleichen und eigene Bewerbungsdokumente erstellen 	2.1 (3) ökonomisches Verhalten in Bezug auf andere Marktteilnehmer beschreiben 2.1 (3) Kategorien ökonomischen Verhaltens einordnen (Interdependenz, Kooperation, Macht, Werte) 2.2 (2) Interessen, Fähigkeiten und Potenziale in den Prozess für ihre berufliche Orientierung integrieren 2.3 (5) lebenslanges Lernen als einen Prozess charakterisieren 2.4 (1) Quellen für Informationen zur Bewältigung ökonomischer Lebenssituationen sowie über Berufe, Bildungs- und Berufswege benennen 2.4. (1) Informationen mithilfe von Print- und elektronischen Medien sowie durch Erkundung oder Expertenbefragung erforschen 2.4 (7) ökonomisches Handeln mithilfe handlungsorientierter Methoden simulieren: Bewerbungssituationen	BO-Konzept: Ausgabe BOGY-Kompass Besuch im BIZ Anschreiben / Lebenslauf Bewerbungstrainng (evt. mit Sparkasse) Teilnahme am Girls & Boys Day (individuell) Teilnahem GEVA- Test (individuell)	7 (+5)		
Unternehmer					

1.	Motive für die Gründung von	2.1 (3) Kategorien ökonomischen		•	• evtl.
	Unternehmen mit eigenen	Verhaltens einordnen			Expertengespräch
	Berufsvorstellungen	2.1 (5) Möglichkeiten und Grenzen			Unternehmer/In
	vergleichen	ökonomischen Verhaltens			
2.	Gewinn und Umsatz	analysieren			
	vergleichen sowie Kostenarten	2.2 (2) eigene Interessen,			
	(zum Beispiel Einzel- und	Fähigkeiten und Potenziale in den			
	Gemeinkosten, variable und	Prozess für ihre berufliche			
	fixe Kosten) systematisch	Orientierung integrieren			
	darstellen und Möglichkeiten	2.2 (3) Interessenkonstellationen			
	der Verwendung von	beurteilen			
	Unternehmensgewinnen	2.2 (4) beurteilen, inwieweit die			
	vergleichen	Wirtschafts- und			
3.	Zusammenhänge betrieblicher	Gesellschaftsordnung			
	Abläufe in einem Unternehmen	ökonomisches Handeln			
	(Beschaffung, Produktion,	beeinflussen			
	Absatz) erklären	2.3 (1) ökonomische			
4.	Zielbeziehungen (-harmonie, -	Handlungsmöglichkeiten erkennen			
	neutralität, -konflikt)	2.3 (2) Folgen ökonomischen			
	beschreiben und an Beispielen	Verhaltens beurteilen			
	erläutern	2.3 (2) Handlungsoptionen			
5.	Interessenkonflikte zwischen	überprüfen			
	den Stakeholdern (Kunden,	2.4 (1) Quellen für Informationen			
	Arbeitnehmer, Zulieferer,	durch Expertenbefragung			
	Eigentümer, Gesellschaft)	erforschen			
	sowie die Bedeutung von	2.4 (7) ökonomisches Handeln			
	Diversity Management im	simulieren			
	Unternehmen erläutern				
6.	staatliche Regelungen (zum				
	Beispiel Kündigungsschutz,				
	Umweltschutzauflagen,				
	gewerbliche Schutzrechte) im				
	Hinblick auf Interessenkonflikte				

	und unternehmerische		
	Entscheidungen beurteilen		
7.	Ursachen für		
	unternehmerischen Erfolg und		
	unternehmerisches Scheitern		
	charakterisieren		
8.	die volkswirtschaftliche		
	Bedeutung von Unternehmen		
	(Entrepreneurship, KMU,		
	Großunternehmen) darstellen		
	und deren Verantwortung für		
	die Gesellschaft erörtern		
9.	Chancen und Risiken für		
	Unternehmen auf globalen		
	Märkten – ausgehend von		
	Standortfaktoren – an einem		
	regionalen Beispiel erörtern		

Summe Stufe 9: 27 Stunden Kerncurriculum, 9 Stunden Schulcurriculum (37)